

In Montenegro bieten fünf Nationalparks abenteuerlustigen Outdoorern eine große Tourenauswahl.



5 Montenegro: ungezähmte Schönheit auf dem Balkan

IN DEN ABGESCHIEDENEN WINKELN DES ZWERGSTAATS MONTENEGRO SAGEN WOLF UND BÄR SICH GUTE NACHT.

»Wenn man Montenegro bügeln würde, wäre es größer als Russland«, so behaupten zumindest die Einheimischen. Versucht hat das zum Glück noch keiner, denn gut verborgen in den Bügelfalten des Zwergstaats streifen Wölfe, Braunbären, Adler und andere Tiere umher, die anderswo in Europa längst keinen Schutzraum mehr finden. Die rohe Hochgebirgslandschaft des Durmitor, die verlassen Hochebenen von Sinjajevina, oder der von Zugvögeln besetzte Ska-

darsee – Montenegro ist ein Paradies für Wildnis-Fans. Das Wegenetzwerk wurde in den vergangenen Jahren immer weiter erschlossen. Dabei hat man auf einen sanften, ökologisch nachhaltigen Wandertourismus Wert gelegt. So bleibt Montenegros wilde Schönheit hoffentlich noch sehr lange bestehen.

■ **Tour 1:** Der 164 km lange Fernwanderweg »Montenegrin Hiking Transversal« (CT1) führt in acht Ta-

gesetappen vom Bukumirsko-See über den Trešnjevik-Pass und die Hochebenen von Sinjajevina bis nach Durmitor.

■ **Tour 2:** Der »Montenegrin Coast Transversal« verbindet die Küstengebirgsketten Orjen, Lovcen und Rumija. Der 182 km lange Weg führt durch unberührte Natur und zu Kulturstätten.

■ **Literatur:** Montenegro: Die schönsten Küsten- und Bergwanderungen. Marcus Stöckl, Rother Verlag, 14,90 Euro (Neuaufgabe Mai 2014).

■ **Info:** Montenegro Travel stellt die Informationskarte »Wilderness Hiking Montenegro« mit den oben genannten Tourenvorschlägen zum Download bereit. montenegrotavel/en ☞